Biographie :

Lieber Leser!

Ich hoffe, dass du eines Tages meine Biographie lesen kannst. Sie ist sehr alt, und möglicherweise findest du sie sehr komisch oder lustig. Ich habe sie vor vielen Jahren geschrieben. Wie auch immer, ich hoffe sie gefällt dir.

Mein Name ist Marie Schmitt. Ich bin am 2. September 1980 geboren. Ich wohne in Scheibenhardt und habe die deutsche Staatsbürgerschaft. Ich bin Apothekerin und arbeite in Durlach. Ich liebe es, mit meinen Freunden Tennis zu spielen.

Meine Mutter heißt Krista Becker, sie war Apothekerin und mein Vater heißt Georg Becker, er ist Schreiner. Wir wohnten in einem kleinen Dorf im Elsass. Als ich drei Jahre alt war, fing ich an Tennis zu spielen. Ich ging in die kleine Grundschule, die es gab. Ab der 6. Klasse wechselte ich auf das Gymnasium in Wörth. Dort blieb ich 8 Jahre lang und machte dann mein Abitur mit 19. Ich studierte Pharmazie in Karlsruhe. Mit 25 war ich endlich fertig mit dem Studium und arbeitete dann als Angestellte in der Apotheke meiner Mutter namens „Bahnhof Apotheke“. Nach 7 Jahren übernahm ich die Apotheke und zog nach Scheibenhardt. Ich wollte in einem kleinen Dorf bleiben. Ich habe in Scheibenhardt eine perfekte und wunderschöne Wohnung gefunden und weil es in Scheibenhardt so schön ist, mit vielen Feldern und Wäldern, habe ich sie sofort gekauft. In der Wohnung habe ich ein Schlafzimmer, zwei Bäder, eine schöne Küche und ein Esszimmer mit einem Wohnzimmer integriert und zu guter letzt einen Raum, den wir später als Kinderzimmer benutzt haben. Noch ein Vorteil ist, dass die Wohnung in der Nähe meiner Eltern ist.

Im Jahr 2000 bin ich Tom auf einer Reise in Amsterdam begegnet. Ich war dort mit Freunden und meinen Eltern. Ich habe ihn in einem Café getroffen. Wir haben uns danach immer mehr verabredet und viel Spaß miteinander gehabt. Ein Jahr später hat er mir einen Heiratsantrag gemacht. Am 17. Juni 2001 war es soweit, wir haben geheiratet. Wir hatten sehr viele Freunde eingeladen. Es waren ungefähr 60 Gäste, bestimmt ein bisschen mehr. Tom zog auch nach Scheibenhardt in meine Wohnung. Im Jahr 2002 haben wir Nico bekommen, unser Sohn. Tom hat sich entschieden, in Stuttgart als Tischler zu arbeiten. Es war dort am nächsten gelegen.

Alltag :

Mein Tag beginnt, indem mein Wecker leider schon um 5.30 Uhr klingelt. Ich stehe aber erst um Viertel vor 6 auf und gehe unter die Dusche und mache mich fertig. Gegen 7 Uhr fangen wir als Familie an zu frühstücken. Ich fahre zwischen Viertel nach 7 und halb 8 zur Arbeit. Wenn ich ein wenig Stau habe, dann komme ich erst gegen 8.15 Uhr in der Apotheke an. Wenn dort nicht zu viel los ist, habe ich Zeit, ein Butterbrot zu Mittag zu essen. Es kommt aber auch vor, dass ich nichts esse, wenn wirklich zu viel los ist. Wenn ich Glück habe und in der Apotheke nichts mehr zu tun ist, dann kann ich um halb 3 nach Hause fahren. Meistens habe ich um diese Zeit keinen nervigen Stau auf der Autobahn. Ich komme um kurz nach 3 dann zu Hause an. Wenn ich keine Zeit habe, etwas zu Mittag zu essen, dann esse ich eine Kleinigkeit. Danach lege ich mich für eine halbe Stunde oder eine ganze Stunde ins Bett. Je nachdem wie der Tag war, oft ist er nämlich anstrengend. Gegen 4 Uhr setze ich mich an den Schreibtisch, um ein bisschen zu arbeiten. Manchmal, wenn es sein muss, mache ich auch Hausarbeiten. Aber donnerstags gehe ich um halb fünf in die Tennishalle in Hagenbach. Ich treffe mich dort mit meinen Freunden. Es hat mir schon immer sehr viel Spaß gemacht. Um 6 Uhr oder 7 Uhr fange ich an, für das Abendessen zu kochen. Und um 7 Uhr essen wir als Familie, eigentlich immer warm. Ab 8 Uhr schauen mein Mann und ich Fernsehen. Es kommt vor, dass ich stattdessen am Schreibtisch sitze und arbeite. Um 11 Uhr gehe ich spätestens ins Bett, damit ich am nächsten Morgen aus dem Bett komme. Sonst bin ich wirklich zu müde.

Je m’appelle Lisa Schmitt et je suis née le 16 avril 2000.

Je suis allée à l’école à Bad Bergzabern. J’ai un frère qui s´appelle Nico Schmitt et il a 15 ans. Je vis avec mon frère et mes parents Tom et Marie dans l’appartement 1de l’immeuble 1.

Quand j’étais petite, je jouais avec mon frère au tennis. C’est mon sport préféré.

J’aime bien ma famille et ma vie.

Journée habituelle

Quand je me lève 6 heures, je commence par me changer.

A 6h450, je vais dans la cuisine et je manger quelque chose. Après mon petit-déjeuner, je prends le bus pour aller à l'école.

A 13h15, je vais à la maison et je déjeune avec ma mère. Après le déjeuner, je fais mes devoirs et après cela, je fais quelque chose avec mes copines.

A 18 heures, on dine en famille. Après le diner, je joue avec mon petit frère au tennis.

A 22h30 heures, je vais dormir.

Lieber Leser!

Ich hoffe, ich habe alle Details geschrieben!

Meine Biographie:

Ich heiße Tom Schmitt, bin in Amsterdam geboren, und bin 39 Jahre alt. Ich bin Tischler in Karlsruhe und spreche Deutsch mit meiner Familie. Meine Frau heißt Marie Schmitt und unser Sohn heißt Nico Schmitt. Marie wurde in Karlsruhe geboren, ist 37 Jahre alt und ist Apothekerin. Sie ist ruhig, optimistisch, fröhlich, aufmerksam, hilfsbereit. Nico wurde ebenfalls in Karlsruhe geboren und ist 15 Jahre alt. Er ist in der 9. Klasse und geht aufs Gymnasium. Wir frühstücken um 7 Uhr warm, dann essen wir um 12 Uhr zu Mittag warm, und zum Schluss essen wir um 19 Uhr Abend warm. Ich bin faul, schlau, entspannt, fröhlich, ungeschickt und Nico ist tolerant, schlau, ehrlich, schüchtern, ungeschickt. Ich wohne in einem deutsch-französischen Viertel in Scheibenhardt, weil es nicht zu weit weg von Karlsruhe ist.

Salut,

Je suis Nico Schmitt et J´ai 15 ans. Je vais au lycée en 9e.

J´ai une sœur qui s´appelle Lisa. Je joue au tennis avec mes copains et ma sœur dans un club. C´est mon sport préféré.

J´habite avec ma mère, mon père et ma sœur dans l’appartement 1de l’immeuble 1 à Scheibenhardt.

Journée habituelle

Quand je me lève, je commence par me changer. Après, je vais à l´arrêt d´autobus.

Je ne mange rien. Je prends le bus scolaire .Je vais au lycée professionnel. A midi, je vais à la cantine avec mes copains et après nous jouons au ping-Pong. A 16 heures, je vais à la maison. Là, je téléphone à mes copains et nous jouons au foot ou nous jouons à l´ordinateur. A 18 heures, je vais jouer au tennis et à 19 heures, je mange quelque chose avec ma famille. Après je fais mes devoirs. A22 heures, je vais dormir.